

Erharting

Baudenkmäler

- D-1-83-116-2** **Hampersberg.** Kath. Filialkirche St. Ulrich, einschiffiger, spätgotischer Ziegelbau mit Westturm, 2. Hälfte 15. Jh.; mit Ausstattung; in Hampersberg (abgegangene Einöde).
nachqualifiziert
- D-1-83-116-1** **Hauptstraße 3.** Kath. Pfarrkirche St. Peter und Paul, stattlicher gewesteter, spätbarocker Saalbau mit Putzgliederung, von Sebastian Stöttner, Johann und Josef Reismayer 1754-62 erbaut; mit Ausstattung; Friedhofskapelle, spätgotisch, bez. 1514; mit Ausstattung; Grabmäler aus der 2. Hälfte 19. Jh. und dem 1. Viertel 20. Jh. auf dem Friedhof.
nachqualifiziert
- D-1-83-116-3** **Hauptstraße 4.** Moderner Stallstadel mit wiederverwendetem Bundwerk des 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-83-116-9** **In Ödmühle.** Massiver Stadel, Ostflügel eines ehem. Vierseithofes, mit Halbwalmdach, bez. 1847; südlich eintenniger Stadel, mit Gitterbundwerk-Giebel, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-83-116-8** **In Ödmühle.** Kapelle St. Maria, Massivbau mit Putzgliederung und halbrundem Altarraum, 1. Hälfte 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-83-116-4** **Nähe Hauptstraße.** Kapelle Johann von Nepomuk, Massivbau mit Putzgliederung, 18. Jh.; Ausstattung ausgelagert; an der Isenbrücke.
nachqualifiziert
- D-1-83-116-7** **Nähe Maxing.** Wegkapelle St. Anton. 18. Jh.; mit Ausstattung; an der Straße nach Erharting.
nachqualifiziert
- D-1-83-116-12** **Nähe Schoßbach.** Marienkapelle, verputzter Ziegelbau mit Treppengiebel, bez. 1902.
nachqualifiziert
- D-1-83-116-11** **Nähe Unterrohrbach.** Stadel, dreitennig, mit traufseitigem Bundwerk, um 1842.
nachqualifiziert
- D-1-83-116-5** **Pfarrgasse 2; Nähe Pfarrgasse; Pfarrgasse.** Ehem. Pfarrhof; Wohnhaus, barocker Satteldachbau, 1751, angeschlossenes Ökonomiegebäude, 2. Hälfte 19. Jh.; Bundwerkstadel, 2. Hälfte 19. Jh., neuzeitlich an der Südseite verkürzt; mit Einfriedungsmauer, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-83-116-10** **Rohrbach 9.** Nothelferkapelle, 18. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

D-1-83-116-6 **Scheibefeld.** Herz-Jesu-Kapelle, Rechteckbau mit Treppengiebel, neugotisch, 1840; an der Straße nach Rohrbach.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 12

Erharting

Bodendenkmäler

- D-1-7741-0036** Burgstall des Mittelalters und der frühen Neuzeit ("Dornberg") sowie Höhensiedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung, u.a. der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-1-7741-0037** Ringwall des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-1-7741-0040** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7741-0043** Verebnete Viereckschanze der späten Latènezeit sowie Bestattungsplatz mit Kreisgraben vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7741-0053** Schlachtfeld oder militärischer Lagerplatz des späten Mittelalters ("Schlacht von Mühldorf 1322 zwischen Bayern und Österreich").
nachqualifiziert
- D-1-7741-0114** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung, u.a. des Neolithikums, der Latènezeit und der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-1-7741-0115** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung, u.a. der Bronzezeit und der Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-1-7741-0141** Siedlung des Neolithikums sowie Erdstall des Mittelalters oder der Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-1-7741-0151** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung, u.a. der Hallstattzeit und der Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-1-7741-0210** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Peter und Paul in Erharting und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert

D-1-7741-0264 Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Ulrich sowie Hofwüstung des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit ("Hampersberg").
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 11